

Schwalbacher Zeitung



Verkauf, Vermietung, Beratung
Ihr freundliches Immobilienbüro vor Ort
 Kompetent - Zuverlässig - Schnell
 G & K Immobilienberatungs GmbH
 Telefon: 06196-767749
 www.immobilien-machen-freude.de

51. JAHRGANG NR. 18 2. MAI 2024 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Donnerstag, 2. Mai: Bürgerfragestunde an die Stadtverordnetenversammlung um 19.15 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Donnerstag, 2. Mai: öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Freitag, 3. Mai: Suppenküche um 12.30 Uhr in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Freitag, 3. Mai: Freitagstreff von 15 bis 17 Uhr im Tagessaal der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46A.

Samstag, 4. Mai: Reparaturcafé von 10 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Samstag, 4. Mai: Kindersachen-Basar der evangelischen Kita „Mittendrin“ um 11 Uhr

in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15.

Sonntag, 5. Mai: Unternehmerfrühstück und Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Schwalbach ab 9.30 Uhr im „Historischen Rathaus“.

Montag, 6. Mai: Seniorenkegeln um 17 Uhr auf den Kegelnbahnen im Bürgerhaus.

Montag, 6. Mai: Treffen der Behinderten-Selbsthilfe Schwalbach um 15 Uhr in der Seniorenwohnanlage am Marktplatz 46A.

Mittwoch, 8. Mai: Treffpunkt Lesetreppe mit einer „Überraschungsgeschichte rund um den Wald“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 8. Mai: Bürgergesprächsstunde bei Bürgermeister Alexander Immisch von 16 Uhr bis 18 Uhr im Rathaus.

Filme aus aller Welt präsentiert französische Kult-Komödie

Willkommen bei den Sch'tis

Am Freitag, 17. Mai, geht die Reihe „Filme aus aller Welt“ mit „Willkommen bei den Sch'tis“ weiter. Beginn ist um 19 Uhr im Raum 1 im Bürgerhaus.

Der Postbeamte und Südfranzose Philippe Abrams wird unfreiwillig versetzt – zu den Sch'tis, wie die Nordfranzosen wegen ihres Dialekts genannt werden. Zwei Welten prallen aufeinander. Schnell merkt

Philippe, dass er den Sch'ti-Dialekt zwar nicht versteht, die Menschen aber unwahrscheinlich herzlich sind. Allen voran der Postbote Antoine, der bald sein bester Freund wird. Alles läuft bestens – bis Ehefrau Julie eines Tages beschließt, Philippe vor Ort beizustehen. Für eine kleine Bewirtung sorgt der Arbeitskreis Avrillé. Der Eintritt kostet fünf Euro. Schüler und Studenten zahlen 2,50 Euro.



Schwalbach steht auf. Rund 500 Menschen demonstrieren am vergangenen Samstag in Schwalbach für Vielfalt und Demokratie. Um kurz nach 11 Uhr startete ein Demonstrationzug, der über die Berliner Straße zum Marktplatz führte. Dort fand anschließend eine etwa zweistündige Kundgebung mit dem Motto „Schwalbach steht auf“, bei der zahlreiche Rednerinnen und Redner aller Altersstufen und mit unterschiedlichsten sozialen Hintergründe erklärten, warum es wichtig ist, für Demokratie und Vielfalt einzutreten und die freiheitliche Grundordnung gegen Extremisten zu verteidigen. Ausführlicher Bericht auf Seite 3. Foto: Bär

Die Stadtverordneten entscheiden heute über ein umstrittenes Haushaltssicherungskonzept

Wie Eiswürfel in der Sonne

Wie Eiswürfel in der Sonne schmilzt das Schwalbacher Vermögen in den nächsten Jahren weg. Waren am 1. Januar dieses Jahres noch fast 75 Millionen Euro auf den Konten der Stadt, wird dort Ende 2027 ein Minus in Höhe von 8,5 Millionen Euro stehen – wenn alles so umgesetzt wird, wie es im Haushaltsplan steht. Das hat Landrat Michael Cyriax nicht genehmigt und deswegen muss jetzt ein so genanntes „Haushaltssicherungskonzept“ her, mit dem die Stadt nachweist, wo sie das fehlende Geld hernehmen will.

Für den atemraubenden Verfall des städtischen Vermögens gibt es eine schwierige Mischung aus Gründen: Gleich mehrere große Gewerbesteuerzahler kehren Schwalbach zwischen 2025 und 2027 den Rücken. Aus dem Greensill-Desaster fehlen 19 Millionen Euro. Gleichzeitig

leistet sich die Stadt üppige freiwillige Leistungen und erhebt im MTK-Vergleich nur sehr moderate Steuern und Gebühren. Unterm Strich gibt Schwalbach dadurch in den nächsten drei Jahren allein im „laufenden Geschäft“ jedes Jahr 10 bis 15 Millionen Euro mehr aus als es einnimmt. Gleichzeitig stehen riesige Investitionen an wie der Neubau von Feuerwehr und Bauhof, die komplett ohne Kreditaufnahmen bezahlt werden sollen.

Mit einem Sieben-Punkte-Plan will der Magistrat nun dem Kreis erklären, wie das Loch bis Ende 2027 gestopft werden soll. Doch wer mit grundlegenden Sparanstrengungen rechnet, wird von dem „Haushaltssicherungskonzept“ enttäuscht sein. So will die Stadt 2,5 Millionen Euro sparen, in dem sie das Parkdeck in der Sauererlenstraße nicht wie geplant zu einem Wohnhaus umbaut. Stattdessen soll das Gebäude verkauft werden, was noch einmal eine Million Euro in die Kasse bring-

gen soll. Auch das Grundstück in der Lauenburger Straße, auf dem die Grünen gerne die Feuerwehr bauen möchten, soll verkauft werden und weitere 3,4 Millionen Euro einbringen. Eine weitere Million soll aus der Auflösung der städtischen Wohnungsbau GmbH kommen, die seit Jahren keine Geschäftstätigkeit mehr hat, aber besagte Million auf dem Konto stehen hat. 1,4 Millionen Euro soll der Main-Taunus-Kreis bezahlen, wenn er wie vereinbart die städtischen Schulkinderhäuser übernimmt und je eine Million Euro soll auf wunderbare Weise bei der Sanierung des städtischen Wohnhauses „Am Erlenborn“ und des Funktionsgebäudes am Waldfriedhof eingespart werden. Am Ende werden die Sanierungen der Pfingstbrunnenstraße und der Hofheimer Straße von 2027 auf 2028 verschoben, was buchhalterisch noch einmal rund 700.000 Euro einbringt.

Fortsetzung auf Seite 3

Gewerbeverein Schwalbach

Frühstück und Versammlung

Der Gewerbeverein Schwalbach verbindet seine Jahreshauptversammlung am Sonntag, 5. Mai, mit einem Unternehmerfrühstück.

Das Frühstück startet um 9.30 Uhr im Historischen Rathaus. Die Mitgliederversammlung beginnt gegen 10.30 Uhr. Mitglieder, die am Unternehmerfrühstück teilnehmen möchten, können sich bis Donnerstag, 2. Mai, per E-Mail an vorstand@gewerbeverein-schwalbach.de anmelden.

Am „Brückentag“ 10. Mai

Geschäftsstelle geschlossen

Die Geschäftsstelle der Kulturkreis GmbH ist am Freitag, 10. Mai, geschlossen. Ab Montag, 13. Mai, sind die Mitarbeiter der Geschäftsstelle wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zu erreichen.

Fairtrade-Artikel bestellen
 Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefere zu Ihnen nach Hause.
 Connie Borsdorf, ☎ 06196 / 82044

Frau Mensen kauft
 Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Ferngläser, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
 Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr
 ☎ 0 61 96 / 40 26 889

Sammlerin Amalia kauft:
 Pelze, Nerze aller Art, Porzellan, Bleikristall, Krüge, Schallplatten, Bilder, Näh- und Schreibmaschinen, Ferngläser, Bernstein, Zinn, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Perücken, Uhren, Münzen, Silber aller Art, Eisenbahnen, Orden, Militärsachen, Teppiche, Möbel, Kleidung, Leder- und Krokotaschen, Briefmarken, Bücher, Alt-, Zahn- und Bruchgold, Goldschmuck, komplette Nachlässe, auch Wohnungsauflösungen.
 100% seriös. Kostenlose Wertschätzung und Beratung. Zahle bar und vor Ort. Täglich von 7 bis 21 Uhr (auch am Wochenende)
 Tel. 069/25718443

Barankauf Pkw und Busse in jedem Zustand. Sichere Abwicklung. Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Goldankauf in unserem Ladengeschäft
 Wir kaufen Alt- und Bruchgold (EUR 64,-/g), Silber, Kupfer und Zinn, Schmuck, Goldbarren und -münzen, Uhren, Porzellan, Modeschmuck, Antiquitäten, Pelze, Ledertaschen und Kristalle.
 Galerie Dubai
 Schulstraße 1a, Schwalbach
 Tel. 0 61 96 / 402 13 28

Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung
 Wir informieren Sie gerne: 06196 / 84 80 80

Schreibwaren Anslan
 Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Uhrenbatterie-Wechsel
 Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.

23° ☀️ Donnerstag heiter-wolkig 14°	14° ☁️ Freitag Regen 11°	19° ☀️ Samstag sonnig 7°	14° ☁️ Sonntag wechselhaft 9°	14° ☁️ Montag wechselhaft 7°
---	--------------------------------------	--------------------------------------	---	--

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



Do	02.05.	P	08.30 Uhr Rosenkranzgebet 09.00 Uhr Wortgottesdienst
So	05.05.	P	09.30 Uhr Sonntagsmesse 18.00 Uhr Mai-Andacht
Do	08.05.	M	10.00 Uhr Prozession nach St. Pankratius Anschl. Messe zu Christi Himmelfahrt
So	12.05.	P	09.30 Uhr Sonntagsmesse 18.00 Uhr Mai-Andacht

Termine:

Mittwochs	09.30 Uhr	Eltern-Kind-Kreis
	19.00 Uhr	Kirchenchorprobe
Donnerstags	16.30 Uhr	Jugend Musikgruppe
Donnerstag	18.04.2024	15:00 Uhr Offener Treff

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	02.05.	14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt) 15.00 Uhr Ökumenische Seniorenrunde
Fr.	03.05.	12.30 Uhr Suppenküche
Sa.	04.05.	11.00-13.00 Uhr Kinderkleidung & Spielzeug-Basar (Schwangere & Eltern mit Babys 6 Monate ab 10.30 Uhr Einlass)
So.	05.05.	11.00 Uhr Familienkirche – Gottesdienst für Groß und Klein
Mo.	06.05.	10.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate 16.00 Uhr Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre 20.00 Uhr Chorphprobe Pfingstsonntag-Projektchor der Kleeblattgemeinde
Di.	07.05.	15.00 Uhr Senioren-Singkreis (Gretha Park)
Mi.	08.05.	15.00 Uhr Senioren-Singkreis (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee
Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
Alle Telefone 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Do	02.05.	14.30	Seniorentanzen
Sa	04.05.	18.00	Abendmahlsgottesdienst für die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrerin Reyher
So	05.05.	10.00	Konfirmationsgottesdienst mit Pfarrerin Reyher
Mi	08.05.	15.00	Seniorenrunde

Pfarrerin Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
Büro: Petra Schettl, Email: friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr
Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 8884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So 05.05.2024 Gottesdienst der Christusgemeinde
(siehe Christusgemeinde)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

Do	02.05.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium
So	05.05.	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Christopher Rühl

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst	Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst	Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Hans und Marianne Ames beim Besuch der Ruinenstadt Machu Picchu in Peru.

Foto: privat

Der Schwalbacher Hans Ames feierte am vergangenen Samstag seinen 80. Geburtstag

Ein Leben für das Ehrenamt

Am vergangenen Samstag feierte Hans Ames mit Freunden und im Kreise seiner Familie den 80. Geburtstag.

Hans Ames ist 1967 mit seiner Frau Marianne nach Schwalbach in die Limesstadt gezogen. Seither engagiert er sich ebenso wie seine Frau ehrenamtlich. Hans und Marianne Ames lernten sich bei einer Weihnachtsfeier der DLRG-Ortsgruppe Frankfurt-Höchst kennen. Als 1968 das Schwalbacher Hallenbad er-

baut und eröffnet wurde, setzte sich das Ehepaar für die Gründung eines DLRG Ortsverbandes Schwalbach ein. 22 Jahre lang war Hans Ames als Ausbilder mit Lehrberechtigung aktiv. Und fünf Jahre lang war er zudem DLRG-Vertreter auf Bundesebene beim Deutschen Sportbund.

Bekannt ist Hans Ames in Schwalbach aber auch durch sein Engagement im ehemaligen Freundeskreis Schwalbach-Yarm, dessen Vorsitzender er 20 Jahre lang war. Bis der Verein

2015 aufgelöst wurde und in die Kulturkreis GmbH übergang. Das Ehepaar Ames ist immer noch beim städtischen Seniorenausflug und der Seniorenfastnacht aktiv. Außerdem organisieren sie einmal pro Woche den Freitagstreff in der Seniorenwohnanlage am Marktplatz. Dieser findet bei Kaffee und Kuchen immer freitags von 15 bis 17 Uhr statt.

Am Samstag feierte er zusammen mit seiner Frau Marianne und seiner Familie seinen 80. Geburtstag. red

Im Bürgerhaus Schwalbach

Reparaturcafé

Am Samstag, 4. Mai, findet das nächste Reparaturcafé von 10 bis 13 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus statt.

Wer beispielsweise defekte Elektrogeräte oder Fahrräder hat, ist willkommen. Die Reparateure stehen bereit, um kostenlos zu helfen. Von 12 bis 13 Uhr können sich im Solar-Cafe Interessierte untereinander austauschen und Praxisthe-men rund um Sonnenenergie besprechen. red

Auf dem Glaskopf im Taunus

Gottesdienste im Grünen

An Christi Himmelfahrt beginnt im Evangelischen Dekanat Kronberg die Saison für die „Gottesdienste im Grünen“.

Am Himmelfahrts-Donnerstag, 9. Mai, selbst sowie an nahezu jedem Sonntag bis zum 8. September findet jeweils um 11.30 Uhr ein evangelischer Waldgottesdienst auf dem Glaskopf statt. Zahlreiche Wander- und Spazierwege führen rund um den Glaskopf, der oberhalb von Glashütten und Oberems im Taunus liegt. Von Königstein fährt man auf der B8 Richtung Glashütten und biegt dann rechts zum Feldberg bis man auf der L3025 den Waldparkplatz Glaskopf erreicht.

Auf der kleinen Lichtung daneben veranstalten die evangelischen Kirchengemeinden im Dekanat Kronberg ihre Freiluftgottesdienste. Mit dabei ist meist ein Posaunenchor. Für alle Zweirad-Enthusiasten gibt es in diesem Jahr wieder einen Motorrad-Gottesdienst am 8. September. Am Pfingstsonntag, 19. Mai, predigt Dekan Dr. Martin-Fedler-Raup auf dem Glaskopf. Die Evangelische Limes-gemeinde gestalten den „Gottesdienst im Grünen“ am Sonntag, 16. Juni.

Alle Termine der Freiluftgottesdienste gibt es im Veranstaltungskalender unter dekanat-kronberg.de im Internet. red

Blues-Gitarrist Ignaz Netzer ist zu Gast in der Limesgemeinde

Konzert an Christi Himmelfahrt

Am Donnerstag, 9. Mai, lädt die Evangelische Limes-gemeinde um 19 Uhr zu einem Konzert mit Blues-Gitarrist Ignaz Netzer in ihre Räume am Ostring 15 ein.

Mit Ignaz Netzer kommt der Gewinner des German Blues Award nach Schwalbach. Seine neue Solo-CD „When the Music is over“ mit ausschließlich Eigenkompositionen wurde nominiert für den Preis der Deutschen

Schallplattenkritik. Ignaz Netzer gilt als einer der authentischsten Vertreter des Gospel und Blues. Er gründete mit 13 Jahren seine erste Band und mittlerweile gab er unzählige Konzerte in vielen Ländern Europas, unter anderem mit Blueslegenden wie Alex-ander Kornier, Champion Jack Dupree, Louisiana Red oder grenzübergreifend mit Barbara Dennerlein und Gerhard Polt.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. red



Ignaz Netzer gehört zu den führenden Blues-Musikern.

Foto: Pessel

Wir gratulieren unseren Eltern und Großeltern zur

Diamantenen Hochzeit.

60 Jahre habt Ihr Euer Eheversprechen gehalten und gute und schlechte Zeiten gemeinsam durchlebt!

Seit es uns gibt, wart Ihr immer für uns da.

Für Eure vielfältige Unterstützung und die schöne gemeinsame Zeit danken wir Euch von Herzen. Weiterhin alles Gute für Eure Ehe wünschen Euch Eure Kinder, Enkelkinder und das Urenkelchen

Edeltraud & Horst Diewold
∞ 4. Mai 1964



Schwalbacher Spitzen

Viel heiße Luft



Die „Wirtschaftswende“ will die FDP mit einem 12-Punkte-Plan schaffen, der am Wochenende beim Bundesparteitag beschlossen wurde. Das klingt großartig. Denn Wende heißt ja, dass es nicht mehr abwärts, sondern aufwärts geht – wenn das Land nur auf die Liberalen hört.

Das meiste, was in dem Papier steht, ist sicher nicht falsch, sondern geht vom Grundsatz her tatsächlich in die richtige Richtung. Aber die Wirtschaftswende wird das Land mit diesen Vorschlägen sicher nicht schaffen. Das ist schon daran zu erkennen, dass der lächerlichste der zwölf Punkte am intensivsten in der Öffentlichkeit diskutiert wurde: die Kürzung des Bürgergeldes für Jobverweigerer. Natürlich stimmt jeder

zu, dass faulen Sozialhilfeempfängern der Geldhahn irgendwie zugedreht werden sollte. Doch wer damit die Gesamtwirtschaft zum Besseren wenden will, kann schlichtweg nicht rechnen.

Nur 3 von 100 Bürgergeldempfängern sind so dreist und schlagen Job-Angebote aus. Insgesamt waren es zuletzt rund 16.000 im Jahr. Streicht man denen ihre 563 Euro Bürgergeld, spart der Staat geschätzte 170 Millionen Euro. Klingt viel, ist aber bezogen auf die Wirtschaftsleistung von Deutschland in Höhe von 4,12 Billionen Euro nur 1/24.000 – also fast nichts.

Da wäre es schon besser, den Cum-Ex-Bankern ans Leder zu gehen. Die haben den Staat nämlich um 10 Milliarden Euro betrogen. Dazu bräuchten die faulsten Bürgergeldempfänger zusammen genommen 59 Jahre. Im FDP-Papier steht davon aber nichts. **Matthias Schlosser**

Kleinanzeigen

Wohn- und Geschäftshaus im Frankfurter Westen zu verkaufen. Grundstück 472 qm, Wohnfläche ca. 170 qm, Gewerberaum ca. 150 qm. Zuschriften bitte unter **Chiffre Nr. 241401** an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Suche einen Gärtner für leichte Tätigkeiten im Garten, Tel. **06173/62714**

Ehepaar sucht Wohnmobil. Wir suchen auf diesem Weg ein Wohnmobil, Hersteller ist nicht von Bedeutung. Gerne alles anbieten, wir freuen uns sehr über Ihren Anruf. Familie Braun, Tel. **0176/75991763**

Freundliche Familie mit 2 Kindern sucht gepflegtes Haus/Reihenhaus/Bungalow in Schwalbach zum Kauf bis max. EUR 500.000. Wir freuen uns auf Ihre E-Mail: **Haus-Schwalbach@hotmail.com**



Auf der Wiese vor der alten Kapelle in der Hauptstraße sammelten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Demonstrationszug und dokumentierten auf zahlreichen Plakaten, dass in Schwalbach für Rassismus kein Platz ist. Foto: Bär

Rund 500 Teilnehmer kamen zur Demo für Vielfalt und Demokratie auf den unteren Marktplatz

Eine bewegende Kundgebung

Nach einigen anderen großen und kleinen Städten hat am Samstag auch Schwalbach ein Zeichen für Demokratie und Vielfalt gesetzt. Rund 500 Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich an einem Demonstrationszug und einer Kundgebung auf dem Marktplatz.

Auferstanden hatten die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach (DAGS) und ein Bündnis aus mehr als 30 Vereinen, Gruppen und Initiativen. Den Auftakt machte ein Demonstrationszug, den die „Eulen“ organisiert hatten. Dieser startete um 11 Uhr an der alten Kapelle und zog dann mit einer Vielzahl von Plakaten und Transparenten Richtung Marktplatz.

Zur Musik von Anja Stroh und Peter Przystaniak strebten dann eine dreiviertel Stunde später

junge und ältere Menschen auf den unteren Marktplatz. Am Ende waren es rund 500 Personen, die sich versammelt hatten, um den zahlreichen Rednerinnen und Redner zuzuhören.

Um 12 Uhr eröffnete DAGS-Vorsitzender Wilfried Hülsemann die Kundgebung und erteilte als ersten Redner Günter Pabst und Willi Schelweis von der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit - das Wort. Insgesamt gab es mehr als 25 Redebeiträge. Unter anderem sprachen Stadtverordnetenvorsteher Jan Frey, Bürgermeister Alexander Immisch, Vertreter der im Stadtparlament vertretenen Fraktionen, Gudula Farwig und Areen Mohammad von der Flücht-

lingshilfe und Pfarrer Alexander Brückmann.

Wie zu erwarten war gab es viel Kritik an extremistischen und populistischen Reden, doch gerade die Rednerinnen und Redner mit Migrationshintergrund betonten immer wieder ihre Dankbarkeit, in Deutschland in Frieden und Freiheit leben zu können und betonten, wie wichtig auch die Bereitschaft sei, sich zu integrieren und in der Gesellschaft mitzumachen. Einig waren sich fast alle, dass Schwalbach tatsächlich „bunt“ ist und rassistische Tendenzen in der Stadt kaum zu finden wären.

Insgesamt war es eine Veranstaltung, die das breite Spektrum der Schwalbacher Stadtgesellschaft zeigte und die an vielen Stellen bewegt war. „Bei manchen Reden hatte ich Tränen in den Augen“, sagte eine Teilnehmerin. red

„Stadtradeln“-Kampagne findet vom 19. Mai bis 8. Juni statt – Anmeldungen ab sofort möglich

Schwalbach radelt wieder

Schon zum zehnten Mal nimmt Schwalbach in diesem Jahr am „Stadtradeln“ teil. Schwalbacherinnen und Schwalbacher sind ebenso wie die hier ansässigen weiterführenden Schulen, Vereine und Unternehmen aufgerufen, für ein gemeinsames Ziel in die Pedale zu treten: Das Klima schonen, Kohlendioxid vermeiden und dabei ganz nebenbei die Gesundheit und den Zusammenhalt fördern.

Beim Stadtradeln geht es darum, während des 21-tägigen Aktionszeitraums vom 19. Mai bis 8. Juni möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. „Ob als Team eines Unternehmens oder Vereins, als Schulklassen oder im Freundeskreis: Das „Stadtradeln“ fördert den Zusammenhalt und kommt durch die Bewegung an der frischen Luft noch dazu der eige-

nen Gesundheit zugute“, motiviert Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch zur Teilnahme. „Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn er sonst mit dem Auto zurückgelegt würde.“

Wer mitradeln und diese Kampagne für eine fahrrad- und klimafreundliche Stadt unterstützen möchte, kann sich ab sofort unter stadtradeln.de/schwalbach anmelden. Hessische Unternehmen unterstützt die Landeseinheit „bike+business“ mit einem Leitfaden sowie praktischen individualisierbaren Materialien bei der Durchführung der Aktion „Stadtradeln“. Schulen finden alle wichtigen Informationen und Unterstützung unter [stadtradeln-hessen](http://stadtradeln.de/schulradeln-hessen) im Internet. Die erfolgreichsten „Stadtradelnden“ können sich über Prei-

se freuen. Die Prämierung findet voraussichtlich beim Interkulturellen Marktplatzfest am Sonntag, 1. September, statt.

2023 wurden in Schwalbach die Teilnehmerzahlen aus den Vorjahren erneut übertraffen: Mit fast 150 neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmern legten insgesamt 442 aktiv Radelnde in 20 Teams knapp 77.000 Radkilometer zurück. Die meisten Radkilometer erzielte mit mehr als 26.000 geadelten Kilometern die Albert-Einstein-Schule mit ihren 204 Aktiven in zwölf Teams.

Bei Fragen zum „Stadtradeln“ können sich Interessierte an die Mobilitätsbeauftragte im Rathaus, Daniela Wolf, unter der Telefonnummer 06196/804-160 oder per E-Mail an stadtradeln@schwalbach.de wenden. red

Fortsetzung von Seite 1

Wie Eiswürfel in der Sonne

... Macht zusammen rund 11 Millionen Euro, die dafür sorgen, dass die Konten auch Ende 2027 noch knapp im Plus liegen.

Erstmals diskutiert wurde das „Haushaltssicherungskonzept“ am vergangenen Donnerstag im Haupt- und Finanzausschuss. Die Opposition sprach vom „Verkauf des Tafelsilbers“, die CDU mahnte eine bessere Wirtschaftsförderung an. SPD-Fraktions-Chef Eyke Grüning beruhigte die Gemüter etwas, als er klarstellte, dass die Maßnahmen ja nur umgesetzt werden müssten, wenn den Stadtverordneten „langfristig nichts anderes einfalle“. Die genannten Maßnahmen seien schnell darstellbar und somit sei damit eine schnelle Genehmigung des zurzeit blockierten Haushalts 2024 möglich. Darauf komme es jetzt vor allem an.

In der Tat ist es so, dass Schwal-

bach mit großer Wahrscheinlichkeit das Geld nicht so schnell ausgehen wird, wie es die Planzahlen vermuten lassen. Denn in den vergangenen Jahren wurde immer nur ein Bruchteil der geplanten Baumaßnahmen tatsächlich umgesetzt. Allein 2023 blieben auf diese Weise rund zehn Millionen Euro buchstäblich liegen. Gleichwohl waren sich im Haupt- und Finanzausschuss alle einig, dass spätestens mit dem Haushalt 2025 ernsthafte Sparanstrengungen unternommen werden müssen.

Der Ausschuss stimmte dem „Haushaltssicherungskonzept“ mit den Stimmen von SPD und CDU zu. Grüne und FDP lehnten es ab. Die endgültige Entscheidung trifft die Stadtverordnetenversammlung, die heute Abend ab 19.30 Uhr in öffentlicher Sitzung im großen Saal im Bürgerhaus tagt. MS

Gullideckel gegen Jaguar

Hoher Schaden

In der Adolf-Damaschke-Straße haben Unbekannte in den vergangenen Tagen die Fahrzeugscheibe eines Jaguars mit einem Gullideckel eingeworfen.

Der Besitzer des Fahrzeuges stellte dies am Sonntagmorgen um 7.35 Uhr fest und erstattete Anzeige bei der Polizei. Die Täter entnahmen einen nahegelegenen Gullideckel aus dem Ostwing und warfen mit diesem eine Seitenscheibe des Autos ein. Aus dem Fahrzeug entwendeten sie eine Sporttasche, in der sich Bekleidung im Wert von etwa 300 Euro befand. Der Schaden am Jaguar wird auf 1.500 Euro geschätzt. Wer Hinweise zu dem Vorfall geben kann, kann sich unter der Telefonnummer 06196/2073-0 bei der Kriminalpolizei melden. pol

CDU will, dass sich die Stadt an den Kosten für die Schulsozialarbeit an der FES beteiligt

Unterstützung für FES-Schüler

Die Schwalbacher CDU will sich dafür einsetzen, dass die Schulsozialarbeit an der Friedrich-Ebert-Schule (FES) wie bisher fortgeführt wird.

Wie berichtet hat MTK-Schuldezernent Axel Fink (CDU) angekündigt, dass der Kreis an der FES künftig nur noch eine Stelle in der Schulsozialarbeit bezahlt. Die Stadt soll nun mit finanzieller Unterstützung dafür sorgen, dass die zweite Stelle ebenfalls erhalten bleibt.

Die Schulsozialarbeit an der FES ist nach Ansicht der Schwalbacher CDU-Fraktion „sehr erfolgreich und gilt als vorbildlich“. Das Angebot umfasse eine Vielzahl von Maßnahmen wie

die Förderung eines positiven Lern- und Arbeitsverhaltens, Gewaltprävention, Entwicklung von Konfliktfähigkeit und Ausbildung von Toleranz.

Obwohl der Main-Taunus-Kreis (MTK) nach Kürzung der staatlichen Zuwendungen in Abstimmung mit der Schule laut CDU mittlerweile 85 Prozent der erforderlichen Mittel aufgetan hat, droht nun die Kürzung um eine halbe Stelle. Um Planungssicherheit zu erlangen, sei nunmehr die zeitnahe Zusage für den „geringen Eigenanteil“ der Stadt erforderlich.

Die CDU-Stadtverordnete Maria Hünecke sagt: „Die Schulsozialarbeit ist ein wichtiger Faktor bei der fortlaufenden Unterstützung von Schülerin-

nen und Schülern und dient der Prävention von längerfristigen negativen sozialen Erscheinungen wie Gewalt, Kriminalität und Sucht.“

Die CDU hat deshalb beantragt, dass die FES durch die Stadt finanziell in die Lage versetzt werden soll, die Schulsozialarbeit fortführen zu können. „Unseres Erachtens sind eine solide schulische Ausbildung sowie die soziale Integration wichtige Voraussetzungen für ein funktionierendes gesellschaftliches Miteinander. Deshalb halten wir die Verwendung städtischer Mittel trotz der angespannten Haushaltslage für eine sinnvolle Investition in die Zukunft“, erläutert CDU-Fraktionsvorsitzende Katrin Behrens. red

MK Hausmeisterservice
Michael Krienke

65824 Schwalbach
Hauptstraße 11
michael.krienke@gmx.net
Tel. 0173 / 8 46 43 23

Unter anderem:

- Gartenarbeiten
- Reinigungsarbeiten
- Fensterreinigung
- Renovierungen
- Entrümpelungen

Alles aus einer Hand.

Frau Müller sucht

Pelze, Puppen, Perrücken, Krüge, Porzellan, Silberbesteck, Silber aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Bruch- und Zahngold, Modeschmuck, Teppiche, Möbel, Ferngläser, Perlenketten, Schallplatten, Gardinen, Gobelin, Eisenbahnen, komplette Nachlässe, Wohnungsaufösungen.

100% diskret und seriös, zahle vor Ort in bar, kostenlose Anfahrt, Werteschätzung, zahle Höchstpreise. Täglich von 7 - 21 Uhr (auch an Feiertagen)

Tel. 069/97 69 65 92

Teppich Bio-Handwäsche und Reparatur

- Biologische Imprägnierung
- Schmutzabweisung durch Rückfettung
- Entfärben, Entmotten, Spannen
- Fleckenbehandlung, Entfernung von Staub und Gerüchen
- Erneuerung von Kanten

Tel. 06196 / 2047173

Ott Haustechnik
Installation Kundendienst

Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung

Inhaber: Matthias Ott • Niederhöchstädter Pfad 9 • 65824 Schwalbach

Telefon (0 61 96) 8 51 55 • Heizungsanlagen
Telefax (0 61 96) 8 67 18 • Sanitäre Anlagen, Bäder
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de • Solar-Anlagen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

TRAUMTERRASSEN mit weinor

Genießen Sie Ihre Terrasse auch bei Wind und Wetter. Mit weinor Terrassendächern!

Markisen Terrassendächer Glasosen

Ihr weinor Fachhändler
Alfred Müller
Leichtmetall und Rolllädenbau

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach a. T.
Tel. 06196 14 83 • Fax 06196 81407
E-Mail: stefan.mueller@mueller-schwalbach.de



Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule gossen gemeinsam mit Vertreterinnen des Forstamts und den Bürgermeistern von Schwalbach, Sulzbach und Eschborn eine frischgepflanzte Mehlbeere an, die anlässlich des Tags des Baums gesetzt worden war. Foto: Gemeinde Sulzbach

Schülerinnen und Schüler der Geschwister-Scholl-Schule halfen beim Angießen der Mehlbeere

Baum des Jahres gepflanzt

● Eine schöne Tradition ist die Pflanzung des Baum des Jahres“ im Arboretum Main-Taunus. Am vergangenen Donnerstag war es wieder soweit.

Am „Tag des Baumes“, dem 25. April, gossen die stellvertretende Forstamtsleiterin In-

aria Schulze und Revierförsterin Carolin Scheller sowie Repräsentanten der Stadt- und Gemeindeverwaltungen von Schwalbach, Sulzbach und Eschborn gemeinsam mit Grundschul- und Kita-Kindern eine frisch eingepflanzte Mehlbeere - den Baum des Jahres 2024 - an. Mit Gießkannen ausgestat-

et, waren aus Schwalbach eine zweite Klasse der Geschwister-Scholl-Schule und Bürgermeister Alexander Immisch tatkräftig mit dabei. Untermalte wurde die Zeremonie von den Jagdhornbläser des Jagdklubs Main-Taunus und nach getaner Arbeit gab es zur Stärkung Brezeln und Apfelsaft. red

Leserbriefe

Zum Artikel „Neue Straßennamen gesucht“ und dem Kommentar „Auf steinigem Weg“ in der Ausgabe vom 24. April erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

„Kein Ruhmesblatt für die Schwalbacher Politik“

In einigen Punkten ist dem SZ-Herausgeber, Mathias Schlosser, in seinen „Schwalbacher Spitzen“ zuzustimmen. Nicht gerechtfertigt ist aber die Abqualifizierung von Dr. Wolfgang Küper. Er war derjenige, der überhaupt die wissenschaftliche Voraussetzung für die Namensdiskussion schuf. In der vorangegangenen Legislaturperiode (2016-2021) hätte eine Mehrheit für die Umbenennung des Rudolf-Dietz-Wegs gegeben. Die Abstimmung darüber wurde verschleppt, sodass sich die neu zusammen-gesetzte Stadtverordnetenversammlung 2021 bis heute wieder damit beschäftigen musste.

Dr. Wolfgang Küper ist kein „selbsternannter Vertreter der Anwohner“. Er erhielt das Vertrauen der Anwohner des Rudolf-Dietz-Weges und auch vieler Anwohner der Julius-Brecht-Straße und nahm dies engagiert wahr. „Der Elefant im Porzellanladen“ ist völlig aus der Luft gegriffen. In der Sitzung des Ausschusses Bildung, Kultur und So-

ziales“ wurde ordnungsgemäß um das Wort gebeten und dieses wurde ihm ordnungsgemäß erteilt. Es wurde einzig ein Vorschlag als ein „Friedensangebot“ zur Erörterung in einem (letzten) Moment gemacht, bevor der Ausschuss zu seiner abschließenden Empfehlung kam.

Der Skandal ist der Umgang der Kommunalpolitiker mit dem Anliegen der Anwohner. Niemand behauptet, es sei nicht seinen ordnungsgemäßen parlamentarischen Weg gegangen. Diskussionen in den Ausschüssen, Ausstellung zu den Straßennamen, Bürgerversammlung, wieder Diskussion in den Ausschüssen und schließlich der Beschluss in der kommenden Stadtverordnetenversammlung. Alles korrekt, aber ohne Empathie für die Interessen der Betroffenen. Entgegen den vollmundigen Erklärungen der Parteien zur Bürgerbeteiligung in ihren Wahlprogrammen, spielten die Anwohner bei der Meinungsbildung

keine Rolle. Unsensibel wurden die Argumente beiseitegeschoben. Ein direktes Gespräch fand nicht statt.

Auch der letzte Versuch von Dr. Wolfgang Küper, eine einvernehmliche Lösung zu suchen, wurde ignoriert und auf der eigenen Meinung beharrt. Dies alles ist kein Ruhmesblatt der Schwalbacher Kommunalpolitikerinnen und -politiker.

Dabei wäre eine „Bettina-von-Arnim-Straße“ für den Rudolf-Dietz-Weg eine bessere Alternative gewesen, wie auch Herr Schlosser bemerkt und mit dem Namen „Am Waldbach“ für die Julius-Brecht-Straße hätten sich deren Anwohner besser anfreunden können.

So wurde eine Chance der Verständigung mit den Anwohnern leichtfertig vertan. Leider hielt sich die CDU-Fraktion aus der Debatte heraus. Somit verhilft sie aus Koalitionsräson dem nun vorliegenden Vorschlag zur Mehrheit.

Günter Pabst, Schwalbach

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und auch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mama, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Leni Lemke

* 05. 07. 1929 † 19. 04. 2024

Wir vermissen Dich
Claudi und Bodo · Lena mit Familie
Marika und Hans Joachim · Florian mit Familie

Die Trauerfeier findet am 07. Mai 2024 um 11.00 Uhr in der Evangelischen Friedenskirche Schwalbach a. Ts. statt. Die anschließende Urnenbeisetzung auf dem Alten Friedhof Schwalbach.

Kondolenzadresse: Bestattungshaus Grieger, Marktplatz 43, 65824 Schwalbach am Taunus

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Wir nehmen Abschied:

Resi Berten
Renate und Alexander Bolloni
Maximilian, Alexandra und Mario

Wim Berten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 07. Mai 2024 um 14.00 Uhr in der katholischen Kirche St. Pankratius in Schwalbach am Taunus statt.

* 11. 11. 1940
† 16. 04. 2024

„Das ist Demokratie“

Mit großem Erschrecken las ich (in der Online-Ausgabe) den Leserbrief von Günter Pabst. Wenn aus den eigenen Reihen öffentlich nochmals nachgetreten wird, ist das ein Armutszeugnis.

Es ist eine Frage von demokratischen Werten, ob Straßen mit Nazi-Namen umbenannt werden oder nicht. Es gibt unzählige Beispiele in Deutschland, wo das schon passiert ist, wo die Bürger nicht befragt worden sind. Einen ehemaligen Stadtverordnetenvorsteher, der sich vorher offen gegen eine Umbenennung ausspricht, aber gleichzeitig bei der Veranstaltung „Schwalbach steht auf - für Demokratie und Vielfalt“ als Redner auftritt, empfinde ich als moralisch schwierig. Lieber Herr Pabst, so funktioniert Demokratie: Entscheidungen fallen nicht immer zu den eigenen Gunsten. Peter Neisinger, Schwalbach

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Psalm 23

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mutter und Oma

Beatrix Grote

geb. Messelhäuser
* 27. 05. 1940 † 22. 04. 2024

In Liebe
Heinz Hermann Grote
Michael Grote mit Ann-Kristin und Katharina
Andrea und Peter Kunz mit Philipp und Karl

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Donnerstag, dem 02. Mai 2024, um 14:00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Schwalbach am Taunus statt.

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73 / 94 09 90 · TELEFAX 061 73 / 94 09 91

Annahme von Traueranzeigen
Tel. 0 61 96 / 84 80 80
Schwalbacher Zeitung

GRABMALE
Steinmetz- und Bildhauerarbeiten
Dirk Pyka
Bad Soden-NEUENHAIN
Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Reichmann
BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Natur- und Alternativbestattungen
Erledigungen aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de
Tel.: 0 61 96 / 14 46

Carsten Pauly
„Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof), 65824 Schwalbach
www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Jubiläumswache vom 13. bis 18. Mai mit zahlreichen Veranstaltungen – Kabarett am 13. Mai

Die Stadtbücherei wird 50

● Zum 50-jährigen Bestehen der Stadtbücherei lädt das Team Schwalbacher Bibliothek zu einer Jubiläumswochenserie vom 13. bis 18. Mai mit vielen Veranstaltungen ein.

Die Festwoche beginnt am Montag, 13. Mai, um 18.30 Uhr mit einer Feierstunde. Im Anschluss unterhält der Kabarettist Jo van Nelsen mit seiner Grammofon-Lesung „Fräulein, Pardon!“ Der Soundtrack zu Frankfurt liest ein Buch „Zebras im Schnee“. Neben weiteren Veranstaltungen wird in dieser Woche die Buchausstellung „Deutscher Jugendliteraturpreis 2024“ zu sehen sein. Über die weiteren Veranstaltungen für Groß und Klein im Rahmen der Jubiläumswochenserie informiert ein Programm-

flyer, der in der Bücherei sowie im Rathaus ausliegt und auf der städtischen Internetseite zum Download zur Verfügung steht. „In den 50 Jahren seit ihrer Gründung wurde die Stadtbücherei stetig zu einem innovativen und spannenden Lernort weiterentwickelt. Sie ist ein städtischer Treffpunkt und ein Ort der Integration, der die Faszination des Lesens und des Lernens weiterträgt“, sagt Bürgermeister Alexander Immisch anlässlich des Jubiläums und dankt insbesondere dem Bücherei-Team, das die Entwicklung von der klassischen Leihbücherei zu einer modernen Bildungseinrichtung mit großem Engagement begleitet habe.

Die Stadtbücherei wurde im Jahr 1974 auf 100 Quadratmetern mit 4.117 Büchern im Erdgeschoss des damals neuen

Rathauses gegründet und von den vielen jungen Familien mit 25.763 ausgeliehenen Büchern gut genutzt. Bereits zehn Jahre später hatte sich der Buchbestand vervierfacht und es wurden jährlich 37.395 Medien ausgeliehen. Die Räume wurden immer knapper. Für eine moderne Stadtbücherei wurde ein Umzug geplant: Am 28. Mai 1999 eröffnete die Stadtbücherei in den neuen Räumlichkeiten. Mit der Erweiterung von 100 auf 476 Quadratmetern ging auch eine Erweiterung der Öffnungszeiten von 10 auf 16 Öffnungsstunden an vier Wochentagen einher. Später kam dann die Öffnung mit zwei Stunden am Samstag hinzu.

Die damalige Leiterin Petra Beyer-Tilders, die mit ihrem Team die Gestaltung der neuen flexiblen und multifunktionalen Räume und den Aufbruch in die digitale Zukunft auf den Weg gebracht hat, präsentierte schon damals eine offene, einladende und moderne Bibliothek.

Seit dem Sommer 2020 leitet Christiane Graf die Stadtbücherei, die sich zugleich neuen Herausforderungen stellen musste. In der Corona-Zeit konnten die Schwalbacherinnen und Schwalbacher dank eines kreativen Umgangs mit den Einschränkungen und mit vielen Aktionen, wie der „Vorlesestunde to go“, Überraschungstüten mit Medien für Groß und Klein sowie mit vielen neuen Gesellschaftsspielen auch in dieser unsicheren Zeit auf ihre Stadtbücherei zurückgreifen. Die Anstrengungen wurden belohnt: Im Jahr 2020 wurde mit 74.964 Ausleihen ein absoluter Rekord erreicht.

Nach dem Neustart 2022 stand im Frühjahr 2023 eine neue Herausforderung ins Haus: Durch einen massiven Wasserschaden waren die Räume unbenutzbar geworden. Innerhalb weniger Wochen richtete das Team um Christiane Graf im Rat- und Bürgerhaus eine provisorische Bücherei ein. Mit viel Unterstützung wurde die Medienversorgung der großen und kleinen Leseratten in Schwalbach gesichert.

Seit dem Umzug zurück in die sanierten und renovierten Räume im Januar 2024 präsentiert sich die Stadtbücherei Schwalbach wieder als sogenannter „Dritter Ort“ – als Les-, Lern- und Wohnzimmer für alle.

Die Stadt Schwalbach hat seit den Anfängen der Stadtbücherei auf die fachliche Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geachtet. Gerade in den unruhigen Zeiten der vergangenen Jahre hat sich gezeigt, dass das Team der Stadtbücherei in der Lage ist, mit den besonderen Herausforderungen umzugehen und das Bibliotheksangebot für die Schwalbacher und Schwalbacherinnen weiterzuentwickeln. red

Im Camp-Phönix-Park

Teure Geräte gestohlen

● In der Nacht zum vergangenen Donnerstag kam es im Gewerbegebiet Camp-Phönix-Park zu einem Einbruch in eine Lagerhalle in der Elly-Beinhorn-Straße, bei dem Waren im Wert von rund 40.000 Euro gestohlen wurden.

Unbekannte Täter gelangten auf das Grundstück, indem sie den Zaun gewaltsam durchtrennten. Sie schnitten mit einem unbekanntem Werkzeug die Blechfassade der Lagerhalle auf und gelangten so ins Innere. Die dort gelagerten zahn- und neuromedizinischen Instrumente lagen im Fokus der Täter. Sie stahlen Instrumente im Wert von geschätzt 40.000 Euro. Die Polizei geht davon aus, dass das Diebesgut in ein Fahrzeug geladen und vom Tatort abtransportiert wurde. Der Sachschaden wird auf circa 15.000 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei bittet unter der Rufnummer 06196/2073-0 um Hinweise. red

Nächster WiTechWi-Vortrag

Vom Abakus zum Supercomputer

● Am Mittwoch, 15. Mai, findet der nächste Vortrag des Arbeitskreises WiTechWi um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule statt.

Prof. Dr. Heinz Werntges wird unter dem Titel „Vom Abakus zum Supercomputer: Ein Streifzug durch die Geschichte der Rechenmaschinen“ über die Geschichte der Datenverarbeitung berichten. Wie hat es angefangen? Wo geht es hin? Der Eintritt ist frei. red



Der aktuell jüngste Fußball-Jahrgang des BSC startete vergangenen Sommer und wird in dieser Saison seine ersten Spiele bestreiten. Foto: BSC

BSC Schwalbach startet im Mai mit einer G-Jugend-Mannschaft

Fußball für Kleine

● Im Sommer 2023 startete ein kleines Team von Schwalbacher Kindern beim BSC Schwalbach. Schnell waren aus den eigenen Reihen zwei Trainerinnen gefunden, die von Anfang an mit Lust und Leidenschaft die Kids trainierten.

trainiert. Die Kids kommen nach Angaben des Vereins gerne und regelmäßig zum Training. Die ersten Spiele für das Team sollen diesen Sommer beginnen.

Im Mai wird der BSC Schwalbach mit einer noch jüngeren Mannschaft starten. Es wird eine G-Jugend für den Jahrgang 2019 angeboten. Das Training dazu wird freitags um 16.30 Uhr auf dem Sportplatz stattfinden. Interessierte können sich per E-Mail an bryan@bscjugend.de melden. red

Gruppe von jungen Männern wird im Europapark handgreiflich

Mann verprügelt und beraubt

● Ein 34-jähriger Mann aus Frankfurt wurde am Samstagabend im Europapark von einer sechs- bis siebenköpfigen Personengruppe überfallen.

Der Mann einer Geldforderung nach und überreichte 30 Euro an die Täter. Diese flüchteten anschließend fußläufig in Richtung der Albert-Einstein-Schule. Die Täter waren nach Angabe der Polizei etwa 18 bis 24 Jahre alt, vom „südöstlichen Phänotyp“ und allesamt um die 1,80 Meter groß. Sie sollen Deutsch mit „türkischem Akzent“ gesprochen haben. Die Polizei erbittet Hinweise unter der Telefonnummer 06196/20730. pol

Unvermittelt sollen mehrere Personen aus der Gruppe mit geballten Fäusten fast ausschließlich ins Gesicht des Geschädigten eingeschlagen haben. Verletzt und eingeschüchtert durch die massive Gewaltanwendung

Mitteilungen aus dem Rathaus



27. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 27. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

am Donnerstag, 02.05.2024, um 19:30 Uhr im Großen Saal, Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus

stattfindet.

TAGESORDNUNG III:

01. Transparenz über städtische Liegenschaften (Vorlage Nr. 19/A 0129 vom 05.10.2023, Bündnis 90/Die Grünen) Vorlage Nr. 19/B 0038 vom 26.03.2024, Magistrat

02. Bericht über den Stand der Planungen für eine Nutzung der Abwärme von Rechenzentren im Schwalbacher Fernwärmenetz (Prüfantrag 19/P 0011) Vorlage Nr. 19/B 0039 vom 23.04.2024, Magistrat

03. Inventur digitalisierter Bebauungspläne und Online-Bereitstellung Antwort zu Anfrage 19/F 0009 Vorlage Nr. 19/F 0009 vom 17.01.2024, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

TAGESORDNUNG II:

Es liegen keine Tagesordnungspunkte vor.

TAGESORDNUNG I:

01. Mitteilungen des Magistrats

02. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

03. Genehmigung der Niederschrift über die 26. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 07.03.2024

04. Wahl einer stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherin/ eines stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers

05. 2024 - Beschluss eines Haushaltssicherungskonzeptes Vorlage Nr. 19/M 0141 vom 11.04.2024, Magistrat

06. Wahl eines Mitglieds in den Aufsichtsrat der Kulturkreis Schwalbach am Taunus GmbH Vorlage Nr. 19/M 0142 vom 23.04.2024, Magistrat

07. Schwammstadt Schwalbach

Vorlage Nr. 19/A 0138 vom 09.02.2024, Fraktionen der SPD und CDU

08. Sicherung einer kostengünstigen Fernwärmeversorgung durch zukunftsfähige Übergabetemperaturen von Abwärme Vorlage Nr. 19/A 0140 vom 29.02.2024, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

09. Änderungsantrag ad Vorlage 19/M 0141 (Öffentlich) 024 - Beschluss eines Haushaltssicherungskonzeptes „Keine Verkäufe städtischer Grundstücke“ Vorlage Nr. 19/A 0142 vom 25.04.2024, FDP & Freie Bürger Fraktion

10. Umbenennung des Rudolf-Dietz-Weges in Nelly-Sachs-Weg Vorlage Nr. 19/A 0144 vom 25.04.2024, SPD, GRÜNE, FDP & Freie Bürger Fraktionen und EULEN

11. Umbenennung der Julius-Brecht-Straße in Johanna-Tesch-Straße Vorlage Nr. 19/A 0145 vom 25.04.2024, SPD, GRÜNE, FDP & Freie Bürger Fraktionen und EULEN

12. Vorschlag zur Umbenennung der Julius-Brecht-Straße vom JuPa Schwalbach am Taunus Vorlage Nr. 19/VJ 0009 vom 07.11.2023

Die Bürgerfragestunde beginnt um 19:15 Uhr im Großen Saal des Bürgerhauses bis zum Beginn der Stadtverordnetenversammlung. In der Bürgerfragestunde sind Fragen zu Punkten der aktuellen Tagesordnung nicht möglich. Die Fraktionen werden gebeten, bereits zur Bürgerfragestunde vertreten zu sein.

Schwalbach am Taunus, 26.04.2024

gez. Jan Frey, Stadtverordnetenvorsteher



Stadt Schwalbach am Taunus

Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, Telefon: (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300, Internet-Adresse: www.schwalbach.de

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und
verantwortlich für den Inhalt:
Mathias Schlosser

Tel.: 06196/848080, Fax: 06196/848082
E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de
Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8, 36124 Eichenzell
Verteilung: Haushaltswerbung T. Malik,
Hauptstraße 27, 63517 Rodenbach,
Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Der Verlag behält sich das Recht vor,
für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken,
Anzeigen in Sonderveröffentlichungen
oder Kollektiven sowie für Sonderberufen
und für in der Preisliste nicht erwähnte
Teilbelegungen Sonderkonditionen
entsprechend den besonderen
Gegebenheiten zu vereinbaren.

✓ seit 30 Jahren ✓ Meisterwerkstatt ✓ Online Shop + Versand weltweit ✓ 1.000 m² Ladenfläche



Fahrräder & E-Bikes vom
Fahrrad-Fachhändler
direkt vor Ort

20 Fahrradmarken:

SPECIALIZED ORBEA TREK HIBIIKE GHOST KONA uvv.

Jetzt Beratungs-TERMIN buchen:



hibike.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10 - 16 Uhr

Westerbachstr. 9 | 61476 Kronberg

13 Leasinganbieter, z. B.





Arbeitskreis Städtepartnerschaft spendet Weihnachtsmarkt-Erlös für Hilfsprojekt in Olkusz

Erholung vom Ukraine-Krieg

Der Krieg in der Ukraine dauert nun schon über zwei Jahre und Kinder sowie Jugendliche leiden besonders darunter. Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz hat jetzt erneut für das Projekt „Erholung vom Krieg“ gespendet.

Dieses hat der Städtepartnerschaftsverein in Schwalbach polnischer Partnerstadt als „kleine Auszeit vom Krieg“ im vergangenen Jahr gestartet und unterstützt damit Kin-

der aus der ukrainischen Stadt Nizyn, die nach Olkusz eingeladen werden.

In diesem Jahr soll das Kinderhilfsprojekt fortgesetzt werden und Anfang August kommen wieder Jugendliche aus Nizyn nach Olkusz. Der Arbeitskreis Olkusz möchte einen kleinen Teil zu diesem Projekt beitragen. Deshalb war der Erlös des letztjährigen Weihnachtsmarktstands für das Projekt vorgesehen.

Hinzu kamen weitere private Spenden, so dass ein Betrag

von 500 Euro zusammen kam. Der Vorstand des Arbeitskreises Olkusz freut sich, dass die Spende nun nach Olkusz überwiesen werden konnte und zielgerichtet dem Projekt zu Gute kommt.

Nach Angaben des Arbeitskreises soll es eine Unterstützung von Schwalbachern aus der Ferne sein, verbunden mit der Hoffnung, dass das Projekt „Erholung vom Krieg“ den Jugendlichen hilft, die schlimmen Erlebnisse des Krieges zu verarbeiten.



Erich Stichel, Norbert Irsch, Anke Kracke, Sofie Kaluza, Marian Giga und Hans Witt (von links) vom Arbeitskreis Städtepartnerschaft Olkusz freuen sich, 500 Euro für das Projekt „Erholung vom Krieg“ zu überweisen, das in der Partnerstadt in diesem Jahr fortgesetzt werden soll. Foto: Pabst

- Anzeigen -

Leben im Alter

- Anzeigen -

Wie Senioren auch mit Arthrose Garten- und Heinwerkerarbeiten besser meistern können

Fit in Haus und Garten

Ob pflanzen und säen in der eigenen Grünanlage oder säen, schrauben und hämmern an der heimischen Werkbank – viele ältere Menschen werkeln gern in Haus und Garten herum. Umso frustrierender, wenn dann Gelenkbeschwerden den Tatendrang ausbremsen. Doch mit den richtigen Maßnahmen gehen Garten- und Hausarbeit auch mit Arthrose leichter von der Hand.

So ist es beim Gärtnern sinnvoll, Kniekissen oder spezielle Hocker für Bodentätigkeiten zu nutzen, um die Kniegelenke zu schonen. Wer Hochbeete anlegt, vermeidet ständiges Bücken. Zudem erleichtern Gartengeräte mit Teleskop-Stielen und ergonomischen Griffen das Arbeiten. Solche Griffe sind auch

empfehlenswert, wenn man häufig mit Werkzeugen wie Zangen, Hammer oder Sägen hantiert. Menschen mit Arthrose sollten darüber hinaus immer wieder zwischenstehenden, gehenden und sitzenden Tätigkeiten wechseln.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die gezielte Therapie von Gelenkbeschwerden. Physiotherapeut David Kerkmann aus Gütersloh meint: „Die beste nicht-chirurgische Methode zur Behandlung von Arthrose umfasst Physiotherapie, therapeutisches Training, den Einsatz von Bandagen und Orthesen, leichten Sport sowie eine angepasste Ernährung und spezielle Gesundheitsprodukte.“ Eine große Rolle spielen bei Letzteren laut Kerkmann Kollagen-Peptide: „Die Kombination aus Kollagen-Peptiden und na-

türlichem Hagebuttenextrakt kann eine Gelenkentzündung lindern.“

Generell sollte man sich vor körperlich herausfordernden Tätigkeiten stets etwas aufwärmen und dehnen. Übungsanleitungen hierfür finden sich auch unter www.ch-alpha.de/gelenktraining. Geht es dann an die Arbeit, ist gutes Licht wichtig, ebenso wie gegebenenfalls Schutzhandschuhe und Schutzbrille sowie feste Schuhe, um Stürze zu vermeiden. Herrschen kühlere Temperaturen und feuchtes Wetter, sind entsprechende Kleidung und ein Nierengurt ratsam. Schwere Belastungen sind schlecht für die Gelenke – für größere Lasten darum lieber Blumenübel mit Rollen, Trageschlaufen oder Sackkarren verwenden. djd

Jeder Versicherte mit Pflegegrad hat Anspruch auf Tagespflege – Entlastung für die Angehörigen

Mehr Spaß und Lebensfreude

Die Tagespflege-Einrichtungen des „Haus Amun-Re“ in Eschborn und Kelkheim bieten ein Entlastungsangebot für Familien mit pflegebedürftigen Senioren und für Menschen, welche die überwiegende Zeit des Tages alleine sind.

Die beiden Tagespflegen laden ihre Gäste ein, mit ihnen zusammen den Tag zu gestalten. Von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 17 Uhr erleben sie täglich einen Wechsel von Bewegungs- und Gedächtnisaktivitäten, einschließlich kleinerer Ausflüge in die nähere Umgebung sowie Spaziergänge im Park.

„Bei uns erwartet die Seniorinnen und Senioren eine Tagesgestaltung, die getragen ist von Herzlichkeit, Eingebundensein in die Gemeinschaft, Wohlfühlklima und der besonderen Erfahrung in unserem Snoezelraum“, berichtet Inhaberin Marita Stork. Dieser ist ein farbig besonders gestalteter Raum zur Sinnesaktivierung und Tiefenentspannung. Die ruhige und stimmungsvolle Atmosphäre bietet allen Senioren Erholung vom Alltag. „Wir unterstützen und begleiten sie bei der Alltagsbewältigung und geben ihnen Hilfe zur Selbsthilfe“, sagt Marita Stork. Hierfür stehen qualifiziertes Personal und fachkompetente pflegerische Hilfe zur Verfügung.

Der Schwerpunkt in der Tagespflege liegt aber auf der Vermittlung von Spaß und Lebensfreude. Jeder Versicherte mit einem Pflegegrad hat Anspruch auf Tagespflege. Hier-



Bei der Tagespflege geht es um einen gestalteten Alltag für Seniorinnen und Senioren mit zahlreichen anregenden Bewegungs- und Gedächtnisaktivitäten. Foto: Haus Amun-Re

„Mobiles Pflegeteam“ schafft wieder 1,9 – Pflicht-Beratungsgespräche als Chance sehen

Sehr gute Noten bestätigt

Das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ ist Ende vergangenen Jahres erneut vom medizinischen Dienst geprüft worden. Dabei erreichte der Pflegedienst eine Gesamtnote von 1,9. Bei der Patientenzufriedenheit gab es sogar die Traumnote 1,0.

Die pflegerischen Leistungen wurden mit 1,6 bewertet. Bei den ärztlich verordneten pflegerischen Leistungen gab es die Note 1,0. „Wir freuen uns, dass unsere Patienten so zufrieden mit uns sind“, sagt Inhaberin Anela Jovanovic. Sie und die Mitarbeiter des „Mobiles Pflegeteams Schwalbach“ betreuen seit nunmehr 17 Jahren pflegebedürftige Menschen vor allem in Schwalbach, aber auch in Sulzbach und Eschborn. Schwalbach ist aber der Schwerpunkt des Pflegedienstes. „Wir haben über die Jahre viele Kooperationen mit den örtlichen Ärzten und Apotheken aufgebaut. Da haben wir vielfach einen direkten Draht“, erklärt Anela Jovanovic. Außerdem habe sich das „Mobile Pflegeteam“ auf Schwalbach

konzentriert, damit die Wege zu den Patienten nicht zu lang werden und mehr Zeit für die Pflege bleibt.

Das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ bietet das gesamte Spektrum der Pflegeleistungen an. Dazu gehören hauswirtschaftliche Leistungen die täglichen Pflegemaßnahmen für Patienten aller Pflegegrade genauso wie Leistungen der Krankenpflege, die gegen Verordnung separat mit den Krankenkassen abgerechnet werden. In diesen Bereich fallen etwa das Spritzen von Insulin, die Versorgung von Wunden oder das Anlegen von Thrombosestrümpfen.

Zum Angebot des „Mobiles Pflegeteams“ gehört darüber hinaus die Verhinderungspflege. Dieser Service erlaubt es Angehörigen, die Verwandte zu Hause selbst versorgen, bei Krankheit oder Urlaub die Pflege vorübergehend an einen Pflegedienst zu übertragen. „Auch pflegende Angehörige brauchen einmal Urlaub oder können krank werden. Dann springen wir gerne ein“, sagt Anela Jovanovic.

Pflegenden Angehörigen bietet sie auch die gesetzlich vor-

geschriebenen Beratungsgespräche nach §37 an. Denn die Pflegekasse zahlt Angehörigen das Pflegegeld nur dann direkt aus, wenn sie sich – je nach Pflegegrad – zwei bis viermal pro Jahr von einem professionellen Pflegedienst begutachten lassen. Anela Jovanovic hat dabei die Erfahrung gemacht, dass ein solches Beratungsgespräch aber nicht nur ein Pflichterfüllung sein muss. „Wir haben für die pflegenden Angehörigen immer auch Tipps und Anregungen für den Alltag.“

Wichtig ist hier, dass sowohl die pflegebedürftigen Personen als auch deren Angehörige gut und transparent informiert werden. Daher bietet Anela Jovanovic allen, die die Dienste eines Pflegedienstes benötigen zunächst ein unverbindliches Beratungsgespräch an und kümmert sich anschließend um alle Formalitäten, die im Zusammenhang mit der häuslichen Pflege erledigt werden müssen. pr



Mobiles Pflegeteam Schwalbach
Zusammen Zuhause!
Inh. Anela Jovanovic
Am Sulzbacher Pfad 1
65824 Schwalbach
Telefon 06196/8834599
mobil 0172/1030194



In 17 Jahren hat das „Mobile Pflegeteam Schwalbach“ hundert Schwalbacher Seniorinnen und Senioren gepflegt und sich dabei einen guten Ruf erarbeitet. Foto: Schlosser

für gibt es ein Extrabudget unabhängig vom Pflegegrad, das heißt ein Großteil der Kosten wird von der Pflegekasse übernommen. Der Gast selbst zahlt nur für die Unterkunft und Verpflegung, sowie die Investitionskosten. Zusätzlich kann jeder Versicherte einen monatlichen Entlastungsbetrag in Höhe von 125 Euro erhalten.

Marita Stork: „Benötigen Sie eine intensive Pflegeberatung und/oder einen Kostenvorschlag, rufen Sie uns an. Wir vereinbaren gerne einen Termin mit Ihnen und bieten einen ‘Schnuppertag’ an.“ red



Tagespflege Eschborn:
Eckenerstraße 1
65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 77 32 99

Tagespflege Kelkheim:
Görlitzer Straße 2
65760 Eschborn
Tel. 0 61 95 / 96 19 419
info@haus-amun-re.de
www.haus-amun-re.de

So halten Senioren beim Wandern, Schwimmen oder Radfahren ihre Muskeln richtig fit

Volle Kraft voraus im Sommer

So halten Senioren beim Wandern oder Radfahren ihre Muskeln fit

Im Sommer heißt es wieder: Volle Kraft voraus beim Wandern, Schwimmen oder Radfahren. Outdoorsport fördert die Gesundheit und stärkt die Muskeln. Das ist gerade für Senioren wichtig, denn die Muskelmasse baut ohne Gegenmaßnahmen mit den Jahren stark ab.

Bei Sommerhitze sollten aber gerade ältere Aktive einiges beachten: So ist es wichtig, die Belastung langsam zu steigern. Um Verletzungen und Krämpfe zu vermeiden, muss der Verlust von Flüssigkeit und Elektrolyten ausgeglichen werden. Neben Snacks und Getränken kann hier eine Extra-Gabe des „Muskel-Mineral“ Magnesium sinnvoll sein. Praktisch für unterwegs sind etwa „Biolectra Magnesium 400 mg ultra Di-



rect Sticks“. Sie passen in jede Tasche, sind einfach einzunehmen und schmecken fruchtig-erfrischend.

Weitere Informationen gibt es unter biolectra.de im Internet. djd

Sommer, Sonne, Sport: Radtouren halten fit und kräftigen die Muskulatur. djd/Foto: Gullung

SANITÄTSHAUS MICHEL über 115 Jahre
Orthopädisches Fachgeschäft GmbH

- » Orthopädische Einlagen auch für Arbeitssicherheitsschuhe
- » Brustprothesen-Versorgung
- » Kompressionsstrumpf-Versorgung
- » Rehabilitationsmittel

📍 Königsteiner Straße 24a (Fußgängerzone) 65929 Frankfurt-Höchst
☎ Telefon 069 30 23 48
📠 E-Mail info@sanmichel.de



- Anzeige -



Statt auf Papier in einem Ordner werden Rechnung künftig digital abgelegt.

Foto: Digitelli

Serie „Digitalisierung für kleine und mittlere Unternehmen“ – Teil 2: Die E-Rechnung

Erleichterung im Arbeitsalltag

Die Digitalisierung betrifft nicht nur Behörden und Großunternehmen. Gerade kleine Handwerksbetriebe, Einzelhändler und Freiberufler profitieren von den Vereinfachungen, die digitale Werkzeuge in der Betriebsführung möglich machen. Das Sulzbacher Unternehmen „Digitelli.de“ hat sich auf die Digitalisierung von kleinen und mittleren Unternehmen spezialisiert. Die Inhaber Sebastian und Massimiliano Klawonn erläutern in einer Serie, wie es geht. Teil 2 befasst sich mit der E-Rechnung.

In Zeiten zunehmender Digitalisierung wird auch im Rechnungswesen vermehrt auf elektronische Prozesse gesetzt. Die E-Rechnung, eine digitale Form der Rechnungsstellung erweist sich als effiziente Lösung für Unternehmen, um den Papierkram zu reduzieren und den Workflow zu optimieren.

Elektronische Rechnungen, die nicht mehr ausgedruckt per Post, sondern automatisiert per E-Mail verschickt werden, sind ab einer Summe von 1.000 Euro schon heute für alle Auftragnehmer verpflichtend, die für öffentliche Auftraggeber arbeiten. Ab dem kommenden Jahr

soll die E-Rechnung dann auch im normalen Geschäftsverkehr zwischen Unternehmen zum Standard werden, auch wenn die genauen Regelungen noch nicht feststehen.

Doch auch ohne gesetzlichen Zwang, lohnt sich der Umstieg auf ein papierloses Rechnungswesen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Durch die E-Rechnung sparen Unternehmen nicht nur Zeit und Kosten, sondern auch Ressourcen. Der lästige Papierstapel auf dem Schreibtisch gehört der Vergangenheit an. Stattdessen können Rechnungen elektronisch versendet, bearbeitet und archiviert werden – schnell, sicher und umweltfreundlich.

Besonders für kleine und



Digitelli-Mitinhhaber Massimiliano Klawonn. Foto: Digitelli

mittlere Unternehmen (KMU) bietet die E-Rechnung eine Vielzahl von Möglichkeiten. Sie ermöglicht eine schnellere Zahlungsabwicklung, eine transparente Dokumentenverwaltung und eine vereinfachte Kommunikation mit Lieferanten und Kunden.

Die Firma Digitelli aus Sulzbach ist Spezialist für die Digitalisierung im KMU-Bereich und bietet maßgeschneiderte E-Rechnung-Lösungen, die einfach in bestehende Arbeitsabläufe integriert werden können. Durch die individuelle Anpassung an die Bedürfnisse der Kunden wird die Einführung der E-Rechnung „zum Kinderspiel“, wie Inhaber Massimiliano Klawonn sagt: „Die E-Rechnung ist nicht nur ein modernes Tool, sondern auch eine echte Erleichterung im Arbeitsalltag. Dank der Digitalisierung wird das Rechnungswesen effizienter und produktiver.“

digitelli

An der Heck 21
65843 Sulzbach
Telefon 06196/7641032
www.digitelli.de
kontakt@digitelli.de

Große Umfrage zur

Schwalbacher Zeitung

Helfen Sie uns, die Schwalbacher Zeitung noch besser zu machen und beteiligen Sie sich an unserer Umfrage unter unseren Leserinnen und Lesern!
Einfach den QR-Code unten scannen und sich fünf Minuten Zeit nehmen.



Vielen Dank.

Auch die Stadtverwaltung Schwalbach hatte Donnerstag zum „Girls' and Boy's Day“ eingeladen

Für einen Tag zur Arbeit gehen

Am vergangenen Donnerstag hatten auch in diesem Jahr Jugendliche im Alter zwischen 11 und 13 Jahren die Möglichkeit, verschiedene Bereiche der Stadtverwaltung kennenzulernen.

Insgesamt 20 Mädchen und Jungen interessierten sich für die Kindertagesstätten, Schulkinderhäuser, den Bauhof, die Stadtbücherei oder die Stadtverwaltung. Bürgermeister Alexander Immisch begrüßte die Jugendlichen und freute sich über das rege Interesse. „Nicht nur beim Girls' and Boy's

Day nehmen wir gerne die Gelegenheit wahr, Schülerinnen und Schüler die Vielfalt der Berufe vorzustellen, die hier ausgeübt werden. Denn auch im öffentlichen Dienst macht sich der zunehmende Mangel an Fachkräften bemerkbar. Vor allem wollen wir die jungen Menschen darin bestärken, einen Beruf zu wählen, der ihnen Freude macht, und sich dabei nicht von überholten Rollenbildern einschränken zu lassen.“

Ein 13-jähriger Schüler, der den Tag im Bürgerbüro und im Jugendbildungswerk absolviert hat, resümierte: „Ich fand es spannend, viele Einblicke zu

bekommen, und die Aufgaben in der Verwaltung haben mir Spaß gemacht.“

Beim „Girls' and Boy's Day“ sollen Jugendliche Berufe unabhängig von Geschlechterklischees kennenlernen. Organisiert wurde der „Schnuppertag“ von Olga Schwarzenberger, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt. „Ich freue mich, dass wir auch in diesem Jahr junge Menschen für Berufe im Öffentlichen Dienst begeistern konnten. Wenn sich später ein junger Mensch für eine Ausbildung aus den vielfältigen Arbeitsfeldern entscheidet, ist es ein Gewinn für alle.“

red

Treffpunkt LIMES-ZENTRUM

Ausgabe II / 2024
2. Mai 2024



Firma März

Obst – Gemüse
Südfrüchte



Der Frühling ist da
und mit ihm...

... die ersten Früchte aus der Region:

Erdbeeren Klasse 1	4,80 € / 500g Schale
Spargel Klasse 1	9,80 € / kg
Kartoffeln neue Ernte:	
Galantiner (Sieglinde) Klasse 1, aus Italien	2,80 € / kg
Annabelle festkochend, aus Zypern	2,80 € / kg

Die Pflanzzeit hat begonnen!

Ab sofort: **Gemüsepflanzen, Salatpflanzen, Tomaten usw.**

Das gleiche Angebot auch auf dem Dienstagsmarkt von 8.00 bis 13.00 Uhr, Parkplatz Pflingstbrunnenstraße. Hauslieferung möglich

Götzenstr. 26 • 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 / 4 21 33 • Fax 0 61 96 / 4 22 91

Kostenloses Probetraining



Tai Fu

Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrillstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.tai.fu.de kontakt@tai.fu.de